

# Kreis Warburg

S.54

1346 März 19 [des heren dage, do men singet Oculi].

[89]

B. Balduin von B. bekundet, unse vestenungen, borch unde wicbilde Blankenrode sei für 600 Mark an den Ritter Hermann v. Kalenberg und die Marschalks versezt gewesen, er habe aber den letzteren Teil von den Marschalks für 250 Mark wieder eingelöst, den andern Teil (350 Mark) mit Zustimmung des Kapitels zur Hälfte an Hildegunde, Witwe des Ritters Albero v. Etteln, und an den Ritter Hermann v. Kalenberg für 150 Mark, zur anderen Hälfte für 200 Mark an die Knappen Gise und Henrik v. Brobeke versezt, dazu auch die Leute des Dorfes Syrenen und 3 Mark Zinsen vom Rate zu Kleinenberg, Hildegunde v. Etteln und Hermann v. Kalenberg bekämen also 3 Teile und Gise und Henrich v. Brobeke 4 Teile. Wiederlöse ist vorbehalten, die bischöfl. Hälfte der Burg soll aber immer einem tüchtigen Paderbornschen Dienstmann

benomet 40 Mark Silber Warb. Gewichts in 3 Terminen bezahlen und binnen einem Monat durch Bürgen und Urkunden sicherstellen wollen. Ehe diese Sicherstellung geschehen, darf Wernher das Haus seines Wirtes Helwig van Brinke nicht verlassen. — Nachher wollen sie den Warburgern ene rechte alde urvede l. don